



Zukünftig einfach Zwischen Depot und Wissenswerkstatt Museen als nachhaltige und interaktive Kulturorte

GESTALTUNG 1

E3 SS 24 Bachelorarbeit Entwerfen 3 Markus Benedikt Müller

Sammelsurium, Musentempel, Schaudepot... mit diesen drei Schlagworten lässt sich die Spannweite der Entwicklung des Museums als Gebäude und gesellschaftlich relevanter Kulturort seit seinen Anfängen bis zu den aktuellen Tendenzen beschreiben.

Nach dem das Museum eine überragende Stellung als primärer kulturell-repräsentativer Ort erlangt hat, wird diese jedoch zukünftig nur bei Veränderung von Bautyp, Betrieb und Art der Wissensvermittlung gehalten werden können.

Denn schwindende Ressourcen, kultureller Bewusstseinswandel und sich ändernde Rezeptionsweisen verändern aktuell und zukünftig das Wesen des Museums.

Kritische politische Debatten über Herkunft und Verbleib von identitätsstiftenden Exponaten und Sammlungen, unwirtschaftliche Betriebsweisen durch extreme Unterhaltskosten aus Klimatisierungsenergieverbrauch, Gebäude- und Personalkosten sowie die inhaltlichen Vermittlungsschwellen kuratierter Präsentationen stellen die bisherige, zur primären gesellschaftlichen Repräsentationsbauaufgabe eskalierte, Praxis des seit den Neunzigerjahren weltweiten Museums-Baubooms unwiderruflich in Frage.

Dabei genügt jedoch die bloße Aufwandsreduktion beim essentiellen Kulturort Museum nicht. Sowohl mehr bauliche und betriebstechnische Einfachheit als auch das unabdingbare Ergänzen der kuratierten Autorenperspektive der Präsentationen um schwerpunktmäßig interaktive Möglichkeiten der Wissensaneignung der BesucherInnen in den Museums-sammlungen sind kurz gefasst die sich wandelnden Erfordernisse eines nachhaltigen Museumsbaus.



Zukünftig einfach Zwischen Depot und Wissenswerkstatt Museen als nachhaltige und interaktive Kulturorte

Im Sommersemester des zweisemestrigen Bachelorentwurfs werden wir zunächst eine theoretische Recherche zum Bautypus und Kulturort „Museum“ vornehmen.

Dabei werden historische, kulturelle und betriebstechnische Grundlagen ermittelt und der aktuelle Stand des Museumsbaus kritisch betrachtet.

Auf dieser Basis werden dann als Annäherung an die zeitgemäße Bauaufgabe Museum Stegreifentwürfe zu fokussierten Aufgabenstellungen erarbeitet. Die Stegreifentwürfe des Sommersemesters werden Mitte Juni bei der Fachtagung „Museumsrunde“ in Berlin, die unter dem Motto „Einfach in die Zukunft“ stattfinden wird, von drei Studierenden stellvertretend für die Gruppe live präsentiert und dort in einer kleinen Ausstellung gezeigt werden.

Im Wintersemester wird dann auf Grundlage der theoretischen und entwerflichen Annäherungen sowie des Feedbacks aus der Fachtagung „Museumsrunde“ der Bachelorentwurf eines zeitgemäßen und zukunftsfähigen Museumsgebäudes ausgearbeitet.



Zukünftig einfach

GESTALTUNG 1

Zwischen Depot und Wissenswerkstatt
Museen als nachhaltige und interaktive Kulturorte

jeweils Donnerstags

Start: 7. März um 10:00 h (Raum wird noch bekanntgegeben)

März:	Do. 07.03.2024 Einführung und Start
	Do. 14.03.2024 Online
	Do. 21.03.2024
Osterferien:	Do. 25.03-06.04.2024
April:	Do. 11.04.2024
	Do. 18.04.2024 Online
	Do. 25.04.2024
Mai:	Do. 02.05.2024 Online
	Do. 16.05.2024 Midterm
	Do. 23.05.2024 Online
Juni	Do. 06.06.2024
	Do. 13.06.2024 Berlin Museumstagung (Vertretend 3 Studierende)
	Fr. 14.06.2024 Berlin Museumstagung (Teilnahme optional offen)
	Do. 20.06.2024 Online
	Do. 27.06.2024 Finale und Start Teil 2 Bachelorarbeit